

Seniorenfachstelle

Netzwerk- und Beratungsstelle

LANDKREIS
WEILHEIM  SCHONGAU
...die ganze Vielfalt Oberbayerns



Infomail

Ausgabe 8/ August 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ob Frühsommer, Hochsommer oder Spätsommer – **der Sommer ist so bezaubernd und blütenprächtigt, dass wir ihn in anderen Jahreszeiten oft sehr vermissen.**

Jedes Jahr freuen wir uns aufs Neue darauf, mit Freunden im Garten zu grillen, im Liegestuhl ein aktuelles Buch zu lesen oder die lauen Sommerabende auf der Terrasse zu genießen. Auch sonst ist im Sommer meist recht viel geboten und eine Sommeraktion, ein Sommerfest oder ein Grillabend folgt dem nächsten.

Was in unserem Landkreis im Juni, Juli und August im Bereich der Seniorenarbeit los war und welche tollen Aktionen im Herbst auf Sie warten, haben wir in dieser Sommerausgabe unserer Infomail zusammengefasst.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Lisa Merlonetti & Stephanie Hör
Das Team der Seniorenfachstelle



Die Infomail auf einen Blick

Informationen und Neuigkeiten aus dem Landratsamt

- [Kommunale Seniorenreferenten Weilheim-Schongaus treffen sich in Wielenbach](#)
- [KOBE Fortbildungsreihe 2023](#)
- [Seminar: „Fit für die Aufgabe der Seniorenvertretung“](#)
- [LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel ist auch künftig LEADER-Region!](#)
- [3. Gartenwinkeltag und „Die grüne Meile“](#)

Informationen und Neuigkeiten aus der Region

- [Hintergrundinfos zum Gesamtkonzept Freizeitrad Pfaffenwinkel und Zugspitz Region](#)
- [Neues vom Seniorenbeirat der Stadt Schongau](#)
- [7. Aktionswochenende Demenz der Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. in Schongau](#)
- [Palliahome - Palliativversorgung zu Hause im Landkreis Weilheim-Schongau](#)
- [Kubanisches Flair im Landkreis Weilheim Schongau](#)
- [Neues Gesicht in der Vor-Ort Beratung des Bezirks Oberbayern in Weilheim-Schongau](#)
- [Mehr psychische Gesundheit durch „Auszeit Bauernhof“ auf dem Granerhof](#)
- [Seniorenakademie Bayern](#)

Termine

In eigener Sache

Kommunale Seniorenreferenten Weilheim-Schongaus treffen sich in Wielenbach

Besichtigung des neuen Treffpunkts MiA und Informationen von der Kriminalpolizei.

Am Montag, den 10. Juli 2023, trafen sich die kommunalen Seniorenreferenten in Wielenbach. Besichtigt wurde der Treffpunkt MiA und das neue Rathaus, zudem erfolgte ein Vortrag der Kriminalpolizei. Die Seniorenfachstelle des Landratsamts Weilheim-Schongau lädt zweimal im Jahr zu solch einem Treffen ein. Ziel dieser Treffen ist der Austausch über gemeinsame Themen und Projekte, fachlicher Input sowie die Vorstellung gelungener Best-Practice-Beispiele in der Region.

Das Sommertreffen hatte auf Einladung von Wielenbachs Seniorenreferentin Maria Rettig in der Landkreisgemeinde stattgefunden. Bürgermeister Harald Mansi begrüßte die Besucher, erzählte Wissenswertes zur Ortsgeschichte und über die Gestaltung der Ortsmitte. Im Anschluss lud Mansi zum Besuch des neugebauten Rathauses ein, welches sich in den letzten Zügen der Fertigstellung befand.



Bild: Ortsführung Wielenbach, Maibaum

Auf Einladung von Gastgeberin Maria Rettig traf sich die Gruppe anschließend in den Räumen des MiA – das „Miteinander im Alter“ –. Ein Treffpunkt den Rettig ins Leben gerufen hat. Das MiA mitten im Ort wird mit seinem bunten Programm sehr gut von den Wielenbacher Bürgern angenommen. Maria Rettig berichtete dabei über die Entstehungsgeschichte des MiA und über aktuelle Termine. Lisa Merlonetti und Stephanie Hör von der Seniorenfachstelle des Landratsamts gaben den Besuchern aktuelle Infos von der Seniorenfachstelle weiter. Anschließend informierte Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam zum Thema Trickbetrug und Einbruchschutz.

Bei Interesse an einem Vortrag zum Thema Trickbetrug und Einbruchschutz ist telefonisch unter 0881 / 640 458 oder per Mail unter polizeiberatung-weilheim@polizei.bayern.de Kontakt aufzunehmen.¹

¹ Text © Pressestelle, Landratsamt Weilheim-Schongau

KOBE Fortbildungsreihe 2023

Kostenfreie Online Fortbildung für Ehrenamtliche aus dem Landkreis Weilheim-Schongau am Montag, 20. November 18:00 bis 20:00 Uhr

Thema: **Haftungsrisiken und Versicherungsschutz im Ehrenamt** (Online)

Herr Dr. Herbert Hofmann von der Versicherungskammer Bayern informiert über den Versicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige. Der Experte berichtet über Haftungsrisiken im Ehrenamt und gibt einen Überblick über die verschiedenen Versicherungslösungen. Auch die Bayerische »Ehrenamtsversicherung« wird besprochen.

Anmeldefrist ist der Mittwoch, 15. November. Anmeldung bevorzugt mit dem Onlineformular oder telefonisch Montag bis Donnerstag von 8 – 12 Uhr.²

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin ist Frau Utta Pollmeier
Koordinierungsstelle Bürgerengagement
Landratsamt Weilheim-Schongau
Telefon 0881/681-1519
E-Mail ehrenamt@lra-wm.bayern.de.



²Text und Bild © Utta Pollmeier, KOBE Landratsamt Weilheim-Schongau

Seminar: „Fit für die Aufgabe der Seniorenvertretung“

Die Seniorenfachstelle organisiert mit der Seniorenakademie Bayern am **13. Oktober 2023** das Seminar „Fit für die Aufgabe der Seniorenvertretung“. Die Veranstaltung ist von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr und findet im Landratsamt in Weilheim, Steinhartstr. 7 im Zugspitzsaal statt.

Inhalte des Seminars sind:

- Aktuelles, Hintergründe
- Seniorenvertretung: Gründung und Aufgaben
- Zielsetzung, Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat / BürgermeisterIn
- Öffentlichkeitsarbeit von Seniorenvertretungen
- Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen
- Rhetorik, Stressbewältigung und Konfliktmanagement
- Zeit für Fragen und Austausch



Die Veranstaltung ist für alle Interessierten, die in der Seniorenvertretung tätig sind. Sei es als gewählter Vertreter aus dem Gemeinde- oder Stadtrat, als Mitglied des Seniorenbeirates oder aber als Mitglied eines Arbeitskreises.

Das Seminar ist kostenfrei, Anmeldung ist erforderlich. Sie können sich telefonisch unter 08861/211-3183 oder per Email unter seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de anmelden.³



³Text© Seniorenfachstelle Landratsamt Weilheim- Schongau

³Logo und Bild © Seniorenakademie Bayern

LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel ist auch künftig LEADER-Region!



Projekte zur Förderung der Lebensqualität in der Region können bald wieder Anträge stellen

Seit 2008 ist der Landkreis Weilheim-Schongau LEADER-Region. Über dieses Förderprogramm der EU und des Freistaats können Projekte gefördert werden, die die Lebensqualität der Bevölkerung stärken. Lösungen auf Fragen, die sich durch den demografischen Wandel ergeben, spielen hier eine wichtige Rolle.

Die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel hat im Mai den Anerkennungsbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erhalten. Damit können bis 2027 weiterhin Fördermittel aus dem LEADER-Programm der EU in die Region geholt werden. Jetzt ist auch die nächste Hürde genommen: die Richtlinien sind veröffentlicht! In den nächsten Monaten wird das Ministerium weitere Informationen zum Antragsverfahren für neue LEADER-Projekte bereitstellen.

Die Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel wird die Informationen bündeln und am 22. September 2023 dazu einen digitalen Infoabend organisieren. An diesem stellen die Mitarbeiterinnen der LAG die Spielregeln und das Antragsprocedere für LEADER-Projekte vor. Der Link für die Zoom-Sitzung wird Mitte September unter www.al-p.de veröffentlicht. Die Teilnahme steht allen offen, die sich für das Förderprogramm interessieren und vielleicht auch schon eine konkrete Idee haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig.⁴

Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.

c/o Landratsamt Weilheim-Schongau

Bauerngasse 5

86956 Schongau

Tel. 08861/211-3117

al-p@lra-wm.bayern.de

www.al-p.de



⁴Text und Logo © LAG AL-P e.V.

⁴Bild Kirsten Hosse und Elisabeth Gutmann von der LAG-Geschäftsstelle mit dem Anerkennungsbescheid © LAG AL-P e.V.

3. Gartenwinkeltag und „Die grüne Meile“

Am **9.9.23** findet der **3. Gartenwinkeltag** von 13 – 18 Uhr statt. Es sind Privatgärten in Wessobrunn, Forst, Böbing, Rottenbuch, Ober-Eglfing, Dießen-Dettenschwang, Aidling geöffnet. Aus der Rubrik Lehrgärten lohnt sich der Besuch des Klostergartens in Steingaden, der Lehrgarten der Villa Rustica in Peiting und der Lehrgarten Wieshof in Marnbach mit zwei nachempfundenen historischen Gärten. Führungen werden in den beiden Gärtnereien Stauden Spatz in Oberhausen und Hofgarten Pfaffenwinkel in Weilheim-Unterhausen.

Verbinden sie doch zwei Gärten auf einer Radtour mit dem e-Bike. Auf der [Website](#) werden die besonderen Angebote eingestellt.

Frühherbstliche Farbenpracht erwartet sie am Bruggerhof in Böbing und natürlich bei Stauden Spatz. Erstmals dabei sind Daniela Arlt und Rupert Sedlmayr in Wessobrunn. Ein besonderes Erlebnis ist der Weberhof in Dießen-Dettenschwang, die über 200 Tomatensorten zeigen ihre ganze Pracht. Oder sie schauen in den Privatgarten „Gartenglück und Apfelreich“ in Rottenbuch – hier wird für diesen Tag eine kleine Werkzeug Ausstellung präsentiert. Etliche geöffnete Gärten bieten auch Kleinigkeiten zum Trinken und Essen an.

Haben sie einen älteren Garten sind viele Stauden groß geworden und müssen mal geteilt werden und wieder in einem Beet neu gepflanzt werden. Dabei fallen viele Ableger an. Wir freuen uns, wenn sie diese topfen und für den Pflanzenmarkt am **28.10.23 von 13 -16 Uhr** zur Verfügung stellen. „**Die Grüne Meile**“ ist ein Pflanzenmarkt auf Spendenbasis im Freien entlang der geteerten Gemeindestraße zwischen Bruggerhof und Granerhof, Gemeinde Böbing. Eine Initiative des Netzwerks „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Böbing e.V. und dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege WM-SOG e.V.. Pflanzen werden im Vorfeld an verschiedenen Stellen angenommen. Wir freuen uns, wenn die Pflanzen mit ihrem Namen gekennzeichnet sind. Natürlich können sie auch für ihren Garten was von der „Grünen Meile“ wieder mitnehmen.⁵

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

⁵Text © Heike Grosser Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
Landratsamt Weilheim-Schongau

Hintergrundinfos zum Gesamtkonzept Freizeitrad Pfaffenwinkel und Zugspitz Region

In den Jahren 2019 bis 2021 haben der Tourismusverband Pfaffenwinkel und die Zugspitz Region GmbH ein Destinations überschreitendes Projekt zur Entwicklung von radtouristischen Produkten durchgeführt. Das Projekt hat folgende Bestandteile umfasst:

Umfassende Bestandsanalyse inkl. Erhebung aller Radlertypen und Zielgruppen, Potenzialanalyse - Ableitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanung/ Angebotsentwicklung.

Ziel des Projektes war die regionsübergreifende Entwicklung der Angebote im Fahrradtourismus, welche an alle Radlertypen und Zielgruppen und deren Bedürfnisse angepasst sowie nachhaltig und jahreszeitenunabhängig sind. Bestehende Radkonzepte sowie die vielfältigen Potenziale und Angebote der Region (naturräumlich, kulturell, Aktivitäten) wurden dabei aufgegriffen und in die Produktentwicklung integriert.

Im Rahmen dieses Projektes wurde für alle Radlertypen ein Tourenangebot entwickelt. Außerdem wurden Leitprodukte passend zu den Markenkernthemen der beiden Regionen entwickelt.

In mehreren Folgekooperationsprojekten werden nun die entwickelten Konzepte nach und nach umgesetzt.

Durchführung 2023: Beschilderung der Touren und Erfassung und Online-Darstellung aller Touren

Durchführung 2024 und Folgejahre: Produktion von Infotafeln für Infopunkte in allen beteiligten Gemeinden, Detail-Umsetzungsplanung für weitere Maßnahmen an den Leitprodukten und Umsetzung dieser Maßnahmen, Erstellung von Radkartographie und Radkarten, Gestaltung von Informationsmedien, Anschaffung von Radbegleitinfrastruktur wie z.B. Abstellanlagen, Radservice-Stationen etc.⁶

Alle Informationen zu den Touren finden Sie [hier](#).



⁶ Text und Bild © Tourismusverband Pfaffenwinkel
Bild zeigt Radler an der Wieskirche

Neues vom Seniorenbeirat der Stadt Schongau 2024 feiert der Seniorenbeirat das 25 jährige Bestehen

Der Seniorenbeirat der Stadt Schongau hatte turnusgemäss Neuwahlen. Aus der Bürgerschaft sind 2 neue Mitglieder durch den Stadtrat gewählt worden.

Zum Einstand besuchte der SBR das Seniorenwohnheim von Compassio (ehem. Marie-Eberth), was schon lange geplant war, jedoch wegen Corona verschoben wurde. Im Bild sind die hellen Räumlichkeiten gut zu erkennen. Insgesamt konnte ein positiver Eindruck gewonnen werden.



Die öffentlichen Informationsveranstaltungen pro Quartal zu seniorenrelevanten Themen wird fortgesetzt. Am 14. September, 15 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Schongau referiert Herr Notar Georg Ruhland über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Projekt „Handy und Co.“ wird fortgesetzt. Es wird eine 1:1 Betreuung bei Fragen und Problemen zu digitalen Medien angeboten, auch zu praktischer Umsetzung, z. B. Einkaufen im Internet, Gefahren, Fotoverarbeitung, etc. Geplant ist einmal im Monat, dienstags (vorerst 10.10. und 7.11.2023), jeweils 14 Uhr, im Turmsaal des Münzgebäudes (ehem. Polizei). Ein Lift ist vorhanden.

Geplant ist zum Thema „raus aus der Einsamkeit“ ein gemeinsames Mittagessen zunächst einmal im Monat, voraussichtlich ab November 23, bei Bedarf häufiger. Verhandlungen zur Örtlichkeit laufen und ein Abholdienst wird angeboten.

Für die nächsten 3 Jahre sind eine Vernetzung der seniorenrelevanten Angebote in der Stadt Schongau geplant, mit Erstellen eines Info-Flyers, aktualisieren der Internetseite bei der Stadt und der Senioren-broschüre und Erweiterung der Aktion zur demenzsensiblen Kommune.⁷

⁷ Text und Bild © Frau Dr. Elisabeth Wagner, Seniorenbeirat Schongau

7. Aktionswochenende Demenz der Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. in Schongau

Auch dieses Jahr gibt es für den Altlandkreis wieder ein Aktionswochenende Demenz in Schongau.

Es wird vom **20. bis 22. Oktober im Gerbersaal** (Lechvorstadt 23) und im Treffpunkt Demenz (Karmeliterstr. 4) stattfinden.

Nach der Eröffnung am 20. Oktober mit Bürgermeister Falk Slyterman v.L. sind an den Folgetagen im Gerbersaal diese Vorträge geplant: Basiswissen Demenz, Umgang, Kommunikation und Alltagsgestaltung und Möglichkeiten der Beschäftigung.

Zudem werden im Treffpunkt Demenz am Samstag ganztägig wieder kostenlose Gedächtnistests angeboten. Sie finden in Zusammenarbeit mit digiDEM (www.digidem-bayern.de) statt. Am Sonntag stellen wir dort dann unser „Gehirnjogging für Jedermann“ praktisch zum Mitmachen vor.

Das Aktionswochenende Demenz wird jedes Jahr mit einer Ausstellung begleitet. Diesmal wird im Gerbersaal die mehrteilige Arbeit „Äußere und innere Landschaften“ von Sybille Loew (www.sybille-loew.de) gezeigt. Das Aktionswochenende endet am Sonntag Nachmittag mit einer Andacht in der Hl.-Geist-Kirche.⁸

Detaillierte Informationen werden ab Ende September auf der Webseite der Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. zu finden sein: www.alzheimer-lechrain.de

Rückfragen unter: kontakt@alzheimer-lechrain.de und
Telefon: 08238 – 9546 773. Ansprechpartnerinnen sind Frau Doris Kettner und Frau Regina Carbone



⁸ Text und Bild © Doris Kettner Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.

Palliahome - Palliativversorgung zu Hause im Landkreis Weilheim-Schongau

Das multiprofessionelle Team von Palliahome e. V., bestehend aus Palliativmedizinerinnen und Palliativ-Care Fachkräften, leistet im Landkreis Weilheim-Schongau und angrenzenden Gebieten die sogenannte **SAPV**.

SAPV steht für **S**pezialisierte **A**mbulante **P**alliativ **V**ersorgung und ist eine Ergänzung zur allgemeinen ambulanten Palliativversorgung (AAPV) der Hausärzte.

Unsere Einrichtung betreut gemeinsam und in Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt und Pflegedienst Schwerstkranke und Sterbende während ihrer letzten Lebensphase in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung, im Pflegeheim sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Bei unseren Patienten handelt es sich in der Regel um Betroffene mit besonders komplexen, instabilen und rasch fortschreitenden Krankheitssituationen. Durch vordergründige Symptomkontrolle, intensive Schmerztherapie und Organisation von geeigneten Hilfsmitteln schaffen wir für die zu Betreuenden in ihrem Lebensumfeld eine entsprechende Lebensqualität. Wir sind für unsere Patienten rund um die Uhr zu erreichen, auch das soziale Umfeld und die Familie wird beraten, mit eingebunden und von unserem Netzwerk unterstützt. Eine Versorgung durch unser SAPV-Team erfolgt auf ärztliche Verordnung und wird bei entsprechender Indikation von den Krankenkassen finanziert.

Palliahome e.V. als Träger des SAPV-Teams ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Polling, wir sind für die Finanzierung des SAPV-Teams auch auf Zuwendungen und Spenden angewiesen und können entsprechende Quittungen zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen.⁹

Weitere Infos erhalten Sie auf der [Homepage](#).



Kubanisches Flair im Landkreis Weilheim Schongau (1)

Im Juni war es endlich soweit: die Host Town Tage im Rahmen der Special Olympics World Games konnten nach fast zwei Planungsjahren, vielen Komitee-Treffen, dem ein oder anderen Rückschlag, aber vor allem viel mehr positiven Erfahrungen, stattfinden.

Ein buntes Programm voller sportlicher und kultureller Highlights warteten auf die Delegierten. Ihre Offenheit und Freude im Umgang mit der neuen Umgebung, der neuen Kultur und den fremden Menschen war sehr beeindruckend. Gänsehautmomente gab es immer dann, wenn die Delegation mit anderen in Kontakt kam. Das spontane Fußballspiel mit Grundschulern in der Langau, die Jubelschreie der Schulklassen beim Basketball-Turnier, die Tanzabende mit den Trachtlern und der Lebenshilfe sind einige der emotionalen Höhepunkte. Überall sind die Kubaner mit offenen Armen empfangen worden und haben mindestens das Gleiche an Wärme und Freundlichkeit zurückgegeben.

In der Zeit nach den Host Town Tagen war aus jeder Richtung Begeisterung zu spüren. Die einen waren dankbar für die Möglichkeit in der einen oder anderen Form teilzunehmen, die anderen berichteten, wie es beispielsweise die Schulklassen in ihrem Bewusstsein für Inklusion verändert hat.¹⁰

Fortsetzung auf der
nächsten Seite



Kubanisches Flair im Landkreis Weilheim Schongau (2)

Auch nachhaltig hat dieses Projekt somit hoffentlich in unserem Landkreis gewirkt. Es gibt bereits neue Interessenten für einen inklusiven Klettertreff, es haben sich neue, wertvolle Kontakte ergeben und es ist ein sich sehr wertschätzendes, gemeinsames Netzwerk entstanden.



An dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank allen Ehrenamtlichen, vom Schüler bis zum Senior, vom Verein bis zum Förderer, vom Komitee bis zu den Mitarbeitern des Landratsamtes. Ihr habt das Projekt zum Strahlen gebracht.

Lassen Sie uns die Freude dieser Tage, die Begeisterung der Athleten und die Herzenswärme der kubanischen Delegation ein Stück weiter mit in unseren Herzen tragen.

Saludos cordiales y muchas bendiciones.¹⁰



¹⁰ Text und Bild © Katharina Droms, Landratsamt Weilheim-Schongau

Neues Gesicht in Vor-Ort Beratung des Bezirks Oberbayern in Weilheim-Schongau



Personelle Veränderung in der Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern im Landkreis Weilheim-Schongau: Ab sofort beantwortet dort Andy Peuler die Fragen der Bürger. Der Mitarbeiter des Bezirks Oberbayern berät zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und zur ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege. Der Sprechtag des Bezirks ergänzt das Angebot des Pflegestützpunkts Weilheim-Schongau. Er findet jeden Freitag in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt Weilheim-Schongau, Münzstraße 48, 86956 Schongau statt.

Der Mitarbeiter des Bezirks, Andy Peuler, bringt als Diplom-Jurist vielfältige Erfahrungen aus der Sachbearbeitung in der Sozialverwaltung mit. „Ich freue mich darauf, die Bürger vom Landkreis Weilheim-Schongau mit meinem Wissen umfassend zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern zu beraten“, sagt Peuler. „Als verlässliche Ansprechperson unterstütze ich Ratsuchende und Betroffene bestmöglich.“

Die Beratung des Bezirks Oberbayern findet jeden Freitag im Landratsamt Weilheim-Schongau, Münzstraße 48, 86956 Schongau statt. Von 10 Uhr bis 12 Uhr gibt es eine offene Sprechzeit. Die Bürger können ohne vorherige Terminabsprache mit ihren Fragen vorbeikommen. Der Berater freut sich jedoch über eine vorherige Anmeldung unter der 089 2198-21063 oder per E-Mail an beratung-wm-sog@bezirk-oberbayern.de. Darüber hinaus steht Andy Peuler unter den genannten Kontaktdaten auch für individuelle Terminvereinbarungen am Freitag-nachmittag zur Verfügung.¹¹

Informationen zum Sprechtag sowie aktuelle Hinweise gibt es auf der [Website](#) des Bezirks Oberbayern.

Mehr psychische Gesundheit durch „Auszeit Bauernhof“ auf dem Granerhof

Psychische Überbelastungen sind stark auf dem Vormarsch. Therapieplätze sind rar, die Wartezeiten lang. Im Schnitt kommen 6000 Betroffene auf einen Therapieplatz im ländlichen Bayern. Oft erfahren die Menschen erst in dem Moment, wenn sie therapeutische Hilfe am dringendsten brauchen, dass es lange Wartezeiten gibt.

Hier setzt das Pilotprojekt „Auszeit“ auf dem Granerhof an. Ein zweiwöchiger Aufenthalt auf einem Bauernhof soll betroffenen Menschen mehr Struktur durch Verbindung mit der Natur und intensiven Kontakt zu Tieren geben, ein therapeutisches Angebot ist ebenso vorgesehen. Das Angebot, das erstmalig im Herbst 2023 in Böbing stattfindet, wendet sich an Erwachsene.

Der Fokus des Angebots liegt auf dem Hoferlebnis und der Arbeit mit den eigenen Händen. Beim Pilotprojekt können unter dem Motto „Lieber ausmisten als ausbrennen“ acht bis zehn Erwachsene teilnehmen. Die „Bauernhof-Auszeit“ findet in der Gruppe statt, inklusive 15 Übernachtungen mit Freizeitprogramm und Vollverpflegung, auch therapeutische Einheiten sind geplant. Zum Programm gehört zudem die aktive Mitarbeit in Land- und Hauswirtschaft, ebenso der therapeutische Kontakt zu Kühen, Hühnern, Hasen, Eseln und Hunden. Auch Yoga und Entspannungstechniken sollen stattfinden.

Derzeit erfährt das Projekt keine Zuschüsse, das Angebot wird vorerst für Selbstzahler gestellt. Die Gründer erhoffen sich durch die wissenschaftliche Begleitung des Pilotprojekts für die Zukunft Förderungen. Der Landkreis Weilheim-Schongau unterstützt das Pilotprojekt nicht finanziell, sondern durch das Netzwerk der Gesundheitsregionplus.¹²

Interessierte können sich informieren und anmelden unter www.auszeitbauernhof.de
Kontakt unter: kontakt@auszeitbauernhof.de



¹²Text © Gesundheitsregion plus

¹² Bild © Auszeit Bauernhof

Noch nie zuvor waren ältere Menschen so fit und aktiv wie heute. Ihren Ruhestand nutzen sie, um das zu tun, was ihnen wichtig ist, sei es innerhalb ihrer Familien oder in einem Ehrenamt. Senioren spielen eine essentielle Rolle für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Die Seniorenakademie Bayern unterstützt und schult praxisnah Personen, die sich in den Seniorenvertretungen der Landkreise und Gemeinden engagieren, oder die bürgerschaftlich für Senioren tätig sind oder tätig werden möchten. Die Seminare decken eine Vielzahl von Themen ab. Zudem bieten sie den Teilnehmern die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Interessierte, die ihre vielfältigen Potentiale ausbauen und weiterentwickeln möchten, können dieses Angebot kostenfrei in Anspruch nehmen.

Die aktuellen Seminarangebote und Termine finden Sie hier:

www.seniorenakademie.bayern

Am 13.10.2023 findet in Weilheim das Seminar „Fit für die Aufgaben der Seniorenvertretung“ statt. Bitte melden Sie sich gerne telefonisch, per Mail, auf unserer [Homepage](#) oder bei der Seniorenfachstelle an.

Die Seniorenakademie Bayern wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.



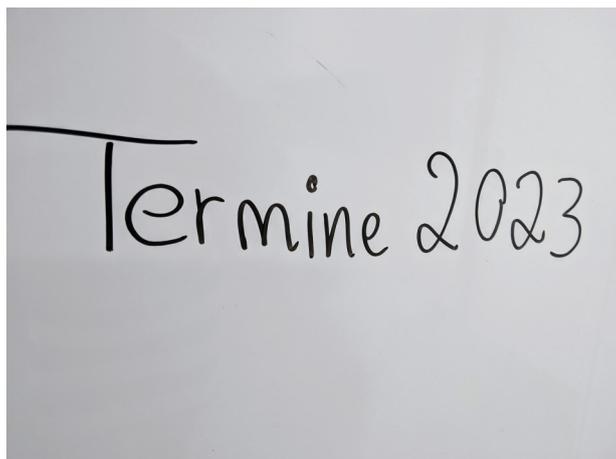
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Seminare der Seniorenakademie werden durch die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH durchgeführt.¹³



Termine

- **31. August 2023, 10:00–11:00 Uhr. Bewährte Apps zur Unterhaltung von SeniorInnen—Erfahrungen aus dem MuT-Netzwerk.** Onlineveranstaltung. Weitere Infos zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).
- **14. September 2023, 15 Uhr. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.** Referent Herr Notar Georg Ruhland im Sitzungssaal des Rathauses Schongau um 15:00 Uhr. [Weitere Infos auf Seite 9.](#)
- **13. Oktober 2023, 10:00–15:30 Uhr: Fit für die Aufgaben der Seniorenvertretung.** Ein Seminar der Seniorenakademie Bayern in Kooperation mit der Seniorenfachstelle. [Weiter Infos auf Seite 5.](#)
- **20.– 22. Oktober 2023, 7. Aktionswochenende Demenz der Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V.** [Weitere Infos auf Seite 10.](#)
- **20. November 2023, 18:00-20:00 Uhr: Haftungsrisiken und Versicherungsschutz im Ehrenamt (online)** Eine Veranstaltung der KOBÉ Weilheim-Schongau im Rahmen des Vereinsforums. [Weitere Infos auf Seite 4.](#)



Termine 2023

In eigener Sache:

Wir haben uns bemüht, Ihnen eine Infomail mit wissenswerten Informationen zusammen zu stellen. Natürlich wollten wir an alles denken, viel berücksichtigen und nichts übersehen. Sollte uns trotzdem etwas entgangen sein, so war dies ohne Absicht.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die Nennung des Geschlechts verzichtet, es ist aber in allen Punkten immer männlich, weiblich und divers einbezogen

Sollten Sie Vorschläge für Änderungen und Ergänzungen für die nächste Auflage haben, sind wir für Mitteilungen, wenn möglich per Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de, dankbar.

Infomail abbestellen:

Falls Sie zukünftig keine Infomail mehr beziehen wollen, können Sie uns einfach eine Email an seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de schicken.

Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.weilheim-schongau.de/media/3210/datenschutzbestimmung-seniorenfachstelle.pdf>

Münzstraße 48
86956 Schongau
seniorenarbeit@lra-wm.bayern.de

Seniorenfachstelle



<https://www.weilheim-schongau.de/aktuelles/seniorenfachstelle/>

Ansprechpartnerin Infomail:

Lisa Merlonetti
08861 211 3183

Bildrechte Seite 1 Bilderreihe oben:
Bild 2 von links und Bild 2 von rechts: Monkey Business - Fotolia.com